

SN 2017eaw – helle Supernova in NGC 6946

Klaus Wenzel

Am 14. Mai 2017 um 05:42 UT entdeckte der amerikanische Amateurastronom Patrick Wiggins ein etwa 13 mag helles stellares Objekt etwa 3' nordwestlich des Zentrums der prominenten Spiralgalaxie NGC 6946 im Cepheus (20h 34m 44s +60° 11' 34" (2000.0)). Eine Bestätigung dieser Entdeckung, die sich als Supernova vom Typ IIp herausstellte, gelang bereits zwei Stunden später um 10:30 UT mit dem 1-Meter-Teleskop des Las Cumbres Observatory.

Bei einer Supernova vom Typ IIp handelt es sich um den Kollaps eines Roten Überriesen mit >9 Sonnemassen. Beim Typ IIp kommt es beim Abstieg der Lichtkurve zu länger anhaltenden Stillständen (Plateauphasen).

Am 15.05.2017 um 20:56 konnte ich erstmals die Supernova mit einer Helligkeit von 13,1 mag beobachten (8"-Newton, f4, CCD ohne Filter). Bei einer weiteren Beobachtung 4 Stunden später notierte ich 12,95 mag. Die Maximalhelligkeit dürfte um den 18.05.2017 mit 12,7 mag erreicht worden sein. Teilweise parallel durchgeführte visuelle Schätzungen am 12.5" Newton lagen um etwa 0,1 mag heller als die CCD-Beobachtungen.

Da NGC 6946 zur Zeit erst in den Morgenstunden kulminiert, dürfte uns diese Supernova noch den ganzen Sommer beschäftigen.

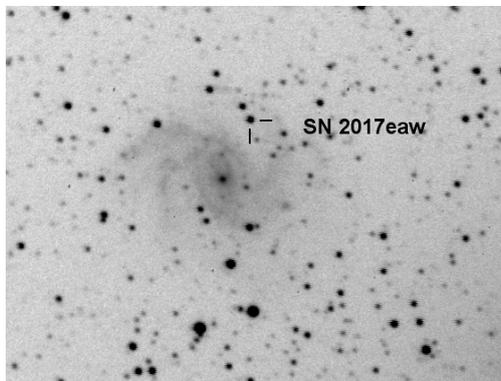


Abb. 1: NGC 6946 mit SN 2017eaw am 20.05.2017 (8"-Newton, f4)

Literatur: ATel. #10372 S. Dong, K. Stanek - Confirmation of AT 2017eaw, a probable Supernova in NGC 6946
BAV Rundbrief 1/2014 41 - K. Wenzel, Zwei helle Supernova 2013 – SN 2013dy und SN 2013ej

K. Wenzel, Hamoirstr. 8, 63762 Großostheim, Wenzel.qso@t-online.de